



WERFEN GEMEINDE INFORMATION

Problem-
stoffe

Seite 1

Internet

Seite 1

Sprech-
stunden

Seite 1

Brücken-
sanierung

Seite 2

Sportklub

Seite 2

KidsRun

Seite 2

Mittelschule

Seite 3

Soziales

Seite 4

Parken

Seite 5

Handy
Signatur

Seite 5

Sirenen-
probe

Seite 5

Zivilschutz

Seite 6/7

Einbruch

Seite 8

Haushalt - Problemstoffsammlung



Die Marktgemeinde Werfen führt am Samstag, den **25. Oktober 2014** wieder eine Problemstoffsammlung durch.

In Werfen: von **8.00 bis 9.30 Uhr** im Recyclinghof beim Schwimmbad
In Tenneck: von **10.30 bis 11.30 Uhr** beim Parkplatz neben der Kantine

Die Problemstoffe sind zur Sammelstelle zu bringen und dem Sammelpersonal zu übergeben. Ein Abstellen von Problemstoffen am Sammelort außerhalb der oben angeführten Zeiten ist unzulässig.

Zu den Problemstoffen zählen u. a.:

- > Kleber und Fleckputzmittel
- > Fotochemikalien
- > Farben und Lacke
- > Spraydosen
- > Schädlings- und Desinfektionsmittel
- > Auto- und Konsumbatterien
- > Möbelpflegemittel
- > Motoröle (in fest verschlossenen Behältern) und Ölfilter
- > Metallputz- und Rostschutzmittel
- > Pinselreiniger und Imprägnierstoffe
- > unbrauchbare Düngemittel

Es werden nur haushaltsübliche Mengen entgegengenommen! Größere Mengen sind direkt bei einer befugten Fachfirma zu entsorgen. Altmedikamente sind bei der Sonnenapotheke abzugeben.

Im Zuge der Problemstoffsammlung bieten wir auch heuer in Werfen und Tenneck wieder die Möglichkeit, Feuerlöscher bei der Firma Brennteiner überprüfen zu lassen.

Internetversorgung im Bundesland Salzburg



Das Land Salzburg möchte die Breitbandinternetversorgung verbessern. Deshalb bitten wir alle, die in Ihrem Haushalt keine oder eine mangelnde Internetversorgung haben, den unter „www.salzburg.gv.at/breitband“ abrufbaren Erhebungsbogen auszufüllen bzw. die Daten telefonisch bekannt zu geben. Für Fragen steht Herr Effenberger unter der Tel-Nr. 0662/8042-2368 oder Herr Bendel unter der Tel-Nr. 0662/8042-2287 zur Verfügung.

Sprechstunde von Bürgermeister Weitgasser in Tenneck



Bürgermeister Weitgasser bietet ab sofort für alle Bürgerinnen und Bürger jeden Montag zwischen 17.00 und 18.00 Uhr Sprechstunden im Haus der Jugend in Tenneck an. Für individuelle Termine bitte um Anruf unter 0664/853 0 882.



ALLGEMEINES

Sanierung von vier Autobahnbrücken



Vor einigen Wochen wurde die Sanierung von vier Autobahnbrücken zwischen dem Knoten Pongau und dem Helbersbergtunnel gestartet. Heuer wird die Richtungsfahrbahn Salzburg saniert, weshalb bis November zeitweise nur eine Fahrspur Richtung Norden geführt werden kann und deshalb mit stärkerem Ausweichverkehr auf der B 159 zu rechnen sein wird. Während dieser Zeit steht die Autobahnabfahrt in Pfarrwerfen nicht zur Verfügung und es gibt eine Umleitung über die Schnellstraße zur Abfahrt Kreuzbergmaut.

Im Frühjahr 2015 wird dann in weiterer Folge die Richtungsfahrbahn Villach und die Auffahrt Imlau saniert, wodurch es wieder zu Verkehrsbeeinträchtigungen und zeitweise zu stärkeren Belastungen für gewisse Anrainer kommen wird. Die ASFINAG bittet um Verständnis für diese notwendigen Maßnahmen.

Winterprogramm des Ski und Sportklub Werfen



Das Angebot des Ski- und Sportklub Werfen umfasst unterschiedlichste Bewegungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen. Die ausgebildeten Übungsleiter kümmern sich individuell um Ihre Bedürfnisse. Bei Interesse kommen Sie einfach zum Schnuppern in einer der angebotenen Einheiten vorbei! Der SSK-Vorstand wünscht allen viel Spaß beim Sport.

Montag von 17:30 bis 18:30 Uhr Damenturnen / Fit Gymnastik
mit Santner Käthe im Turnsaal 2

Dienstag von 19:00 bis 22:00 Uhr Herrenturnen
(Badminton, Gymnastik, Geräteturnen, Volleyball...)
mit Deutinger Herbert jun. und Pichler Gernot im Turnsaal 1

Mittwoch von 18:00 bis 19:30 Uhr Fußball mit der Werfner Auslese im Turnsaal 1

Mittwoch von 20:00 bis 22:00 Damenturnen
(Gymnastik, Volleyball...) mit Deutinger Daniela im Turnsaal 1

Freitag von 16:30 bis 17:45 Turnen für Kinder von 6-9 Jahre
mit Deutinger Daniela und Reiter Gabi im Turnsaal 1

Freitag von 17:45 bis 19:00 Uhr Turnen für Kinder von 10-13 Jahre
mit Deutinger Herbert jun. und Pichler Gernot im Turnsaal 1

Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr Skigymnastik
mit Prommegger Andreas im Turnsaal 2



SVK Kids Run war ein voller Erfolg

Trotz der nicht ganz optimalen Wetterverhältnisse wurde am 14. September der zweite SVK Kids Run durchgeführt. Knapp 70 Kinder stellten sich der Herausforderung und meisterten die vorgegebenen Strecken mit Bravour. Dabei zeigten die Kids großen Sport und brannten ordentliche Zeiten in den Asphalt. Großer Dank gilt den zahlreichen freiwilligen Helfern und den Sponsoren für ihre großzügigen Spenden.

DIE NEUE MITTELSCHULE



Einführung der Neuen Mittelschule in Werfen



„Wenn wir morgen noch da stehen, wo wir gestern waren, ist die Entwicklung an uns vorbei gegangen.“

Mit Beginn des Schuljahres 2014/15 hat die Neue Mittelschule am Schulstandort Werfen Einzug gehalten. Durch die Änderung der Lernorganisation (aus Leistungsgruppen werden Klassengruppen, welche von zwei Lehrpersonen im sogenannten Teamteaching unterrichtet werden) hat sich für uns die Möglichkeit ergeben, genauer auf unseren Unterricht hin zu schauen, Veraltetes zurück zu lassen, Bewährtes zu pflegen und Neues zu entwickeln.

Im Folgenden möchte ich Ihnen einen kurzen Einblick geben, womit unsere Neuen Mittelschüler/innen im Herbst gestartet sind:

- > Die Neue Mittelschule ist als Leistungsschule angelegt.
- > Die Sportklasse bleibt erhalten.
- > Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine vertiefte (AHS Niveau) Allgemeinbildung, wenn das nicht möglich ist, ab der 3. Klasse zumindest eine grundlegende Allgemeinbildung vermittelt.
- > Schüler/innen, die in Deutsch, Mathematik und Englisch im Abschlusszeugnis der 4. Klasse eine Note der vertieften Allgemeinbildung vorweisen können, haben dieselben Voraussetzungen, wie ihre Kolleginnen und Kollegen am Realgymnasium, für sie ist der Übertritt in eine AHS-Oberstufe oder eine HTL, HAK, BAKIP, etc. problemlos möglich.
- > Die besonderen Leistungen der Kinder werden in einem Portfolio (Leistungsmappe) gesammelt und in Kinder-Eltern-Lehrer-Gesprächen besprochen.
- > Die Bildungswegentscheidung wird von der 4. Schulstufe auf die 8. Schulstufe verlagert. Eltern und Kinder haben mehr Zeit und weniger Druck, sich über Begabungen und Eignungen klar zu werden.
- > Ein wichtiger Schwerpunkt ist die individuelle Förderung in den differenzierten Pflichtgegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch. Dazu werden vom Bund sechs Stunden pro Woche und Klasse zusätzlich bereitgestellt. Das bedeutet, dass für jede NMS Klasse in diesen Gegenständen 2 Lehrer/innen zur Verfügung stehen. Kamen also bisher 4 Lehrer auf 3 Klassen, unterrichten ab jetzt 6 Lehrer/innen in 3 Klassen!
- > Die Kinder haben durch Teamteaching und die zeitweise Bildung von flexiblen Lerngruppen die Möglichkeit voneinander zu lernen oder in den Leistungskursen im Stoff weiter zu forschen, ohne auf das Mittelfeld warten zu müssen.

Jeder NMS – Standort darf sich seine Schwerpunkte selbst erarbeiten. So haben wir unsere Schwerpunkte folgendermaßen festgelegt:

- > Stärkung der Grundkompetenzen lesen, schreiben, sprechen, rechnen, Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) – Grundlagen.
- > Breiter Fächerkanon: alle herkömmlichen Fächer bleiben erhalten; zusätzlich legen wir Wert auf Persönlichkeitsbildung und Soziales Lernen, Berufsorientierung, Eigenverantwortliches Arbeiten, Unterrichtsentwicklung, den Europäischen Computerführerschein als Unverbindliche Übung und Projektarbeit.
- > Freiarbeit und Offenes Lernen: als Fortsetzung der Arbeit an den Sprengelvolksschulen und als Grundlage für Eigenverantwortung, Individualisierung und Differenzierung.
- > Gesundheit als Unterrichtsprinzip: Bewegung, Ernährung und Lebenseinstellung, passend zu unserem sportlichen Schwerpunkt.

Wir haben uns gut auf die NMS vorbereitet und sind heuer mit unseren Schülerinnen und Schülern motiviert in ein neues Zeitalter des Lernens gestartet.

Noch mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.hs-werfen.salzburg.at

HD OSR Dipl. Päd Renate Blachfellner, BEd



SOZIALES UND ALLGEMEIN



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Freiwillige MitarbeiterInnen für das Rote Kreuz Werfen gesucht

Das Rote Kreuz Werfen sucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bereit sind, einen Teil ihrer Freizeit im Dienste der Mitmenschen zu verbringen. Unser Team freut sich über alle, die in der weltweit größten humanitären Organisation nach dem Motto „Aus Liebe zum Menschen“ ehrenamtlich mitarbeiten möchten. Die nächsten Ausbildungskurse starten in wenigen Monaten. Durch den gemeinsam mit dem Seniorenheim geplanten Bau einer zeitgemäßen Dienststelle werden die Rahmenbedingungen wesentlich verbessert. Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Josef Löcker unter der Tel.-Nr. 0664/4157697 oder bei Herrn Stefan Winter unter der Tel.-Nr. 0664/8234689.

Verteilen statt wegwerfen



Die Sozialaktion „Rollende Herzen“ macht auch in Werfen Station. Dabei können sich alle, die sozial bedürftig sind und bei denen das Geld momentan nicht reicht, gratis eine Einkaufstasche mit Lebensmitteln anfüllen. Der Bus steht am 29. Oktober und 26. November jeweils von 12:30 bis 12:45 Uhr beim Feuerwehrhaus Werfen und von 12:55 bis 13:10 Uhr am Postplatz in Tenneck. Nähere Informationen erhalten Sie unter der Tel.-Nr. 0660/4441910 oder unter www.rollingheart.at.

Verein zur Förderung freiwillig sozialer Dienste



Freiwillig soziales Jahr. Was ist das überhaupt? Junge Erwachsene im Alter von 18 bis 24 Jahren können sich sozial engagieren und mit einem monatlichen Taschengeld von € 225 in einer Sozialeinrichtung mitarbeiten. Einsatzstellen gibt es in Altenheimen, Wohngruppen und Tageseinrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigung, Kindergärten, Kinderbetreuungseinrichtungen, Horten und sozialpädagogischen Einrichtungen.

Der Einsatz wird pädagogisch begleitet und beinhaltet 20 Bildungstage in Form von Seminarblöcken, die Inhalte wie Persönlichkeitsentwicklung, Supervision, Konfliktlösung, Teamarbeit, Weiterbildung, Berufsinformation, Exkursionen, Workshops usw. beinhalten. Man ist während dieses Jahres Unfall-, Kranken-, und Pensionsversichert und hat Anspruch auf Familienbeihilfe. Bei der Suche nach einer geeigneten Einsatzstelle und bei der Organisation ist Frau Raphaela Seemann gerne behilflich (office.salzburg@fsj.at oder Tel. 0676/87763921).

AKTION
Beim Kauf von einem paar Bergschuhe erhalten Sie passende Bergsocken gratis dazu!
Restposten/Einzelpaare stark reduziert

Schuhhaus Pondorfer



5450 Werfen • Markt 45



Parkplatzsituation in Werfen



In wenigen Wochen wird das mit sehr viel Aufwand erweiterte Lebensmittelgeschäft MPPreis als Nahversorger im Ortszentrum neu eröffnet. Um die Parkplatzsituation zu verbessern, wurden bereits einigen Maßnahmen beschlossen, die unmittelbar vor der Umsetzung stehen. Der Behindertenparkplatz und der Arztparkplatz werden verlegt und Parkplätze teilweise markiert. Vor dem Eingang wurde bereits ein Teil der Mittelrinne asphaltiert, um das Überqueren der Fahrbahn mit dem Einkaufswagen zu erleichtern.

Am Parkplatz **Werfen-Mitte** wurde die zeitliche Beschränkung von 3 Stunden aufgehoben und somit steht ein weiterer zentrumsnaher Parkplatz für längere Aufenthalte **kostenlos** zur Verfügung. Ich ersuche alle, verstärkt davon Gebrauch zu machen und die Parkplätze im Markt den Kunden der Geschäfte zur Verfügung zu stellen. Da die Parkmoral nachgelassen hat, wurde der Auftrag an den Wachdienst für die Parkraumüberwachung erweitert. In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass ein **Weiterdrehen der Parkuhr nicht erlaubt** ist. Ich appelliere an die Vernunft aller Verkehrsteilnehmer – nur wenn ausreichend Parkplätze in unmittelbarer Nähe zu den Geschäften zur Verfügung stehen, können wir dazu beitragen, den Kaufkraftabfluss zu reduzieren.

Neues Bürgerservice: Handy-Signatur



Mit der Aktivierung der Handy-Signatur bietet die Marktgemeinde Werfen ein weiteres kundenfreundliches Angebot: Die "Handy-Signatur" ist eine elektronische Unterschrift, die mit dem Mobiltelefon geleistet wird. Eine ganze Reihe von Anträgen und Formularen, wie z.B. Pensionskonto, FinanzOnline, Wahlkartenanträge, Meldebestätigungen, Versicherungsdatenauszüge und vieles mehr, für das man bis dato noch persönlich in einem Amt vorbeikommen musste, können so ohne lange Wege bequem per Internet erledigt werden. Nähere Informationen gibt es unter www.handy-signatur.at.

Die Aktivierung der Handy-Signatur kann ab sofort am Gemeindeamt von Hr. Fuchs vorgenommen werden. Die Aktivierung dauert ca. 10 Minuten und ist wie auch die Verwendung der Handy-Signatur kostenlos. Für die Registrierung muss man persönlich mit Lichtbildausweis und Handy am Gemeindeamt erscheinen. Herr Alois Fuchs (Tel. 06468/ 5223-14) nimmt die Aktivierung nach Terminvereinbarung sehr gerne vor und steht auch für weitere Auskünfte selbstverständlich zur Verfügung.



6. Kraftwerksrunde Werfen-Pfarrwerfen

WANDERN, LAUFEN, RADELN, SKATEN, NORDIC WALKEN, ...

26,Okt ab 10:00 Uhr

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich:
die Gesunde Gemeinde Werfen-Tenneck

Österreichweite Sirenenprobe am 4. Oktober



Am 4. Oktober wird bundesweit wieder ein **Zivilschutz-Probearm** durchgeführt. Zwischen **12.00 und 13.00 Uhr** werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden.



Marktgemeinde Werfen & Salzburger Zivilschutzverband

NOTFALLBLATT

NOTRUFNUMMERN

Rasche Hilfe im Notfall

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rotes Kreuz	144
Ärztendienst	141
Bergrettung	140
Euro-Notruf	112
Vergiftungsinformationszentrale	01-4064343

Bei jedem Notruf mitteilen:

WO wird Hilfe benötigt?

WAS ist passiert?

WIEVIELE Verletzte gibt es?

WER ruft an?

SIRENENSIGNALE

Schutz im Katastrophenfall

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.



Alarm



1 Minute auf- und abwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.



Jeden 1. Samstag im Oktober österreichweite Sirenenprobe!

BEI UNFÄLLEN: 144

IM BRANDFALL: 122

Bergung aus akuter Gefahr

Bei Bewusstlosigkeit:

Freimachen und Freihalten der Atemwege
Stabile Seitenlage

Bei Atem- und Kreislaufstillstand:

Defibrillator zum Einsatz bringen
Herzdruckmassage und Beatmung 30:2

Blutstillung, Wundversorgung

Schockbekämpfung

Alarmieren der Feuerwehr

Wenn Sie flüchten können:

Türen hinter sich schließen, Mitbewohner verständigen, Aufzug nicht benutzen

Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind:

Türen zum Brandherd schließen
Türritzen abdichten
Fenster öffnen, rufen, winken

Entstehungsbrand bekämpfen

Marktgemeinde Werfen Um Ihre Sicherheit bemüht!



Zivil- und Selbstschutz geht uns alle an!

Unfälle und Katastrophen geschehen leider immer wieder, was das Thema Sicherheit in ihren verschiedensten Ausprägungen zu einem grundlegenden Bedürfnis von uns Allen macht. So wie in der Medizin gilt auch hier: „Vorbeugen ist besser als heilen.“ Daher ist es umso wichtiger, dass wir alle auf solche Ereignisse vorbereitet sind und auch wissen, was in der jeweiligen Situation zu tun ist. So wie die Gemeinde für eine dem Stand der Technik und Ortsklasse entsprechend ausgestattete Feuerwehr sorgt – der Ankauf von Fahrzeugen und Einsatzuniformen sind Beispiele dafür – liegt es auch an jedem und jeder von uns, für den eigenen Selbstschutz zu sorgen. Selbstschutz sind dabei alle jenen Maßnahmen, die wir persönlich treffen können, um uns auf Gefahren, Notsituationen, Unfällen oder gar Katastrophen vorzubereiten oder vor diesen zu schützen.

Das vorliegende Notfallblatt soll und kann Ihnen bei Ihrer persönlichen Vorbereitung helfen.

Euer Bürgermeister
Hannes Weitgasser

Ärzte:

- ▲ Dr. Gunter Reschreiter (Arzt f. Allgemeinmedizin) 06468/5264
- ▲ Dr. Manfred Geringer (FA f. Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde) 06468/8283
- ▲ Dr. Sabine Geringer-Hamedinger (FA f. Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde) 06468/8283
- ▲ Mag. Gabriele Fidler (Veterinärin) 06468/5375 oder 0664/9065220

Haushaltsvorrat:

- ▲ **Lebensmittel** – ein auf die persönlichen Essgewohnheiten abgestimmter Vorrat für 14 Tage, Baby- und Diätahrung nicht vergessen (Futtermittel für Tiere).
- ▲ **Getränke** – mindestens 2 – 3 Liter pro Person und Tag (Mineralwasser, Säfte)
- ▲ **Hygieneartikel**

Für den Stromausfall:

- ▲ **Stromunabhängiges Radio** – der ORF sendet im Krisenfall laufend die wichtigsten Informationen. Ein Radio, das auch mit Batterien betrieben werden kann, darf in keinem Haushalt fehlen. Reservebatterien nicht vergessen!
- ▲ **Notbeleuchtung** – Taschenlampen, Kerzen, Teelichter, Zündhölzer
- ▲ **Provisorische Kochgelegenheit** – Campingkocher, Alternative Heizmöglichkeit

Hausapotheke:

- ▲ **Verbandmaterial**
- ▲ **Arzneimittel und lebenswichtige Medikamente** – Insulin, ...
- ▲ **Kaliumjodid-Tabletten**

Für den Fall einer Evakuierung:

- ▲ **Notgepäck** – Bekleidung, Ausweise, Geld, Wertsachen, Medikamente, Hygieneartikel, Taschenlampe, Verbandmaterial, Decke (Schlafsack), SOS-Kapsel für Kinder, Spielzeug
- ▲ **Dokumentenmappe** – Familienurkunden (Geburts-, Heiratsurkunde), Einkommensbescheinigungen, Fahrzeugpapiere, Sparsbücher, Versicherungspolizzen, Zeugnisse, Verträge

Weiters:

- ▲ **Klebebänder** – zum behelfsmäßigen Abdichten von Fenstern und Türen
- ▲ **Brandschutz-Vorsorge** – Feuerlöscher, Löschdecke, Rauchmelder



Weitere Informationen unter Gemeinde: www.gemeindewerfen.at,
www.siz.cc/werfen und Salzburger Zivilschutzverband www.szsv.at



WICHTIGE SICHERHEITS INFORMATIONEN



Dämmerungszeit – Geben Sie Einbrechern keine Chance!



Kaum werden die Tage kürzer, häufen sich Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen und Einbrüche. Trotz der verstärkten Streifen­tätigkeit der Polizei bietet die Dämmerungszeit den Einbrechern einen sehr guten Schutz unerkannt in ein Haus oder eine Wohnung einzusteigen. „Wie hätte ich mich vor dem Einbruchsdiebstahl schützen können?“ lauteten sehr oft die Fragen der betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Auf diese Frage möchte die Kriminalprävention Antworten geben.

Durch gezielte Vorbeugung und strategische Polizeiarbeit konnte die Zahl der Einbruchsdelikte in den vergangenen Jahren weiter gesenkt werden. Doch in der „dunklen Jahreszeit“, vom Herbst bis ins Frühjahr, kann immer wieder ein Anstieg der Einbruchsdiebstähle in Häuser und Wohnungen verzeichnet werden.

Zu wissen, dass sich ein Krimineller in den eigenen vier Wänden aufgehalten hat, ist für die Betroffenen oft ein großer Schock. Nicht der finanzielle Schaden, sondern vielmehr das verloren gegangene Vertrauen, können Auslöser für psychische Probleme sein. Gerade deshalb stellt die Prävention in diesem Bereich eine sehr wichtige Säule des persönlichen Sicherheits­gefühles dar.

Um Einbrüchen bestmöglich vorzubeugen, können Sie einerseits die Sicherungsmaßnahmen an Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung verstärken und andererseits durch Meldungen über verdächtige Wahrnehmungen unter der Notrufnummer 133, die Polizei bei ihrer täglichen Arbeit für ihre Sicherheit unterstützen. Die Polizei ist oft auf die Meldungen aus der Bevölkerung angewiesen, um den Kriminellen das Handwerk zu legen.

Arbeitsweise der Täter:



Als Schwachstellen gelten Terrassentüren, Nebentüren, Fenster und Kellerschächte, aber auch ungenügend stabile Eingangstüren. Für einen Einbruchsdiebstahl werden von den Tätern zumeist eher ruhige Wohnsiedlungen ausgewählt, Häuser und die Gewohnheiten der Bewohner beobachtet und meist in der Dämmerungszeit zugeschlagen. Ein rasches, geräuschloses Eindringen und eine anschließend rasche Flucht sind weitere Kriterien dieser Kriminellen. Bevorzugtes Diebsgut sind leicht zu veräußernde Gegenstände, wie Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren und elektronische Kleingeräte.

Sicherungsmaßnahmen: Neben der Sensibilisierung und der Nachbarschaftshilfe können Sie auch aktiv in ihrem Haus oder Wohnung den Einbrechern die „Arbeit“ erschweren. Erkundigen sie sich im zertifizierten Fachhandel oder nehmen sie die Möglichkeit einer kompetenten, individuellen und kostenlosen Beratung von geschulten Präventionsbeamtinnen und Präventionsbeamten ihrer zuständigen Polizeiinspektion zum Thema „Eigentumsprävention“ in Anspruch.

Weitere Informationen und Veranstaltungstermine sind auf der Homepage der Gemeinde Werfen unter www.gemeindewerfen.at ersichtlich.

Euer Bürgermeister
Hannes Weitgasser

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Werfen; Auflage: ca. 1400 Stk.
Grafik: freihand | kommunikation & design; Druck: www.druck.at